



Zusammenfassung 1926.

Zusatz = Abzugs

Done

Christophen Zwickers Hersfeld

für den 31. Dezember 1926.

Mit der Linienform = Aufgabe: Lufthilfszusammensetzung, der Aufstellung
der bestimmten Linienformen mit Aufgaben und den ferner geforderten
Lagen, der Gangformen: Aufzeichnung, der Lokalkorrekturaufzeichnung,
dem Manual der Aufzeichnungen der Zugsformen = Zugsformen, Zugsformen,
Zugsformen, Zugsformen, Zugsformen mit Zugsformen
insgesamt Formungsaufstellung, Aufzeichnung der Lufthilfsformen,
Zugsformen, Zugsformen mit der Aufzeichnung der den
Zugsformen mit die Lufthilfsformen der Lufthilfsformen mit richtig
Befunden bzw. ferner auf der Lufthilfsformen.

Herzfeld, den 28. März 1930.

Stultz

Had van der

Aktiva.

1.	Gegen Erzeugnisse waren auf voriger Rechnung rückgelassen im Rechnungsjahr sind nun rückgelassen und zurückgezahlt mitten sind im Lager noch vorhanden	7397 87 48700 56092 87 174 90	55.922 97
2.	Aus Gummistock und Gummistockbuch waren auf voriger Rechnung rückgelassen im Rechnungsjahr sind nun rückgelassen und zurückgezahlt mitten noch im Lager	1000 27300 28300 1000	27300
3.	Aus Karbon gegen Erzeugnisse (Lagerf.) sind im Rechnungsjahr rückgelassen sowie sind zurückgezahlt mitten noch im Lager	258.540 56 48.940 91	209.599 65
4.	Aus Güterzinspaar - Lageraufstellungen sind Ausgaben und durch Kredit zur Verringerung des Kleinschuldensbetrags waren gegeben sowie sind zurückgezahlt mitten sind im Lager noch vorhanden	120900 45.950 30	74.949 70
5.	Aus Infobezugszinsen sind im Laufe des Rechnungsjahrs eingekauft für Barwert nur 70.000 Reich zum Aufkaufswert nur eingekauft sind für Barwert nur 30.000 Reich mit einem Erlös nur zu übertragen	68.625 30.000 38625	367.772 32

Passiva.

1. Der Gesamtbetrag der Einkünfte aus dem Betrieb		
aus dem Betrieb	392.556 80	
aus dem Betrieb	713.355 43	
aus dem Betrieb	1105.912 23	
aus dem Betrieb	362.150 77	
aus dem Betrieb	743.761 46	
aus dem Betrieb	743.759 46	
aus dem Betrieb	31.962 92	
aus dem Betrieb	1120 94	
aus dem Betrieb	30.841 98	
aus dem Betrieb	774.601 44	
aus dem Betrieb	743.759,46 RM	
aus dem Betrieb	30.841,98	
2. Im laufenden Betrieb		
aus dem Betrieb	359.882 70	
aus dem Betrieb	121.700 93	
aus dem Betrieb	238.181 77	
aus dem Betrieb	4082.900 41	
aus dem Betrieb	4321.082 18	
aus dem Betrieb	4269.562 34	
aus dem Betrieb	51.519 84	
aus dem Betrieb	134.443 66	
aus dem Betrieb	185.963 50	
aus dem Betrieb	909.045 10	

Activa.

Abrechnung		38 625	367 772 32	
wird als Aufwand verbucht				
Barauszahlung	40.000 RM			
mit einem Rückwert	38.625			
und mit einem Erlösüberschuss von		38.625		
6. Im laufenden Rechnungsjahr fallen die				
Gutschriften aus Zinseszinsen zu fordern			185.963 50	
- falls Hfr. Nr. 2 der Rechnung -				
7. Bei öffentlichen Kassen und Geldauszahlern				
ausgegeben und weniger Rechnung belagt:				
a. bei der Reichsbank Hersfeld		28 746 54		
b. bei dem Kassenamt Frankfurt a. M.		5813 37		
c. bei der Kassenkammer Frankfurt a. M.		800		
d. bei der Landesbank Cassel		4461 06		
		39.820 97		
im Rechnungsjahr sind nun belagt bei				
a.		1819.840 39		
b.		452.059 42		
c.		3.197.488 46		
d.		912.651.32		
		6.421.860 56		
und zurückgenommen bei				
a.		1.845.795 51		
b.		458.390 76		
c.		3.154.938 62		
d.		891.491 62		
		6.350.616 51		
		71.244 05		
An Zinsen und Verzinsungen ff. sind nun zu				
verbuchen				
bei d. Kassenkammer Frankf. Zinsen	525 66			
zu übertragen	525 66	71.244 05	592 360 82	

Passiva.

Abrechnung				909 045 10
3. Auf Goldgarnanten - Ansetz für				
Gutschriften und weniger Rechnung			37 38	
im Rechnungsjahr sind nun zurückgezahlt			37 38	
4. Auf weniger Rechnung betrag der Lasten				
des Aufwandsfonds			6168 60	
im Rechnungsjahr sind nun zurückgez.				
zuletzt Gegenstande nun zugewiesen			50.372 26	
			56 540 86	
Ausgaben sind aufgenommen von				
Zugewiesenen für ungenutzte				
Gewinnlagen			18.923 84	
mit der Last der Aufwandsfonds				
zu Lasten mit				37.617 02
5. Der Lasten des Reparationsfonds betrag				
und weniger Rechnung			596 61	
Zuführung aus dem Gewinn des				
Jahres 1923			110 84	
			707 45	
Der auf Gutschriften 52990 belagt sind				
und somit vollständig zugewiesen			707 45	
wurden.				
6. Im Rechnungsjahr eingegangene				
Zinsen mit			55 15	
sind aus Gewinn- und Verlustrechnung			55 15	
übertragen.				
7. Der zur Verfügung gestellte Betrag für				
den ungenutzten Mittelstand betrag				
und weniger Rechnung			1001	
zu übertragen			1001	946.662 12

Aktiva

Abrechnungen		525 66	71. 244 05	592 360 82
Postopfer gg.	18 07	507 29		
bei d. Landesfürstlichen Cassel Zinsen ^{IV} 26	341 86			
Postopfer gg.	17 22	324 34		
Summe für die Zinskasse um Zinsabfluss zu fordern		72 075 98		
und zwar von				
a. der Kreisbank Hersfeld		2 791 42		
b. dem Kassieramt Frankfurt a. M.		5 17 97		
c. der Off. Finanzkontrolle Frankfurt a. M.		43. 857 43		
d. der Direktion der Landesbank Cassel				
Kassel - Landeskassentilgung -		25. 945 10	72. 075 98	
8. Auf Vermögensgütern waren bei offenk. Geldverfallenen noch weniger Verfügungsbeträge im Verfügungsjahr find man zugrunde und zurückgenommen				
		60.000 .		
		1695.000 .		
		1755.000 .		
		1455.000 .		
		300.000 .		
An Zinsen waren nicht einbehalten und sind rückgefordert	340 63			
	8.984 82			
	9.325 45			
Summe find eingezugungen	7382 15			
	1943 30			
auf das nächste Jahr entfallende an Zinsen	293 34			
welche bleiben noch zu verrechnen um Zinsabfluss verbleibt als Liquid		1649 96		
			301. 649 96	
9. Die Vermögensgegenstände mit den nur den befindlichen Zinskassen und Lücken für die Zinskasse nach weniger Verfügung zu fordern zu übertragen				
		2931 33		
		2931 33	966. 086 76	

Passiva.

Zahlung			
im Rechnungsjahr sind wir aufgenommen	1001.	946.662 12	✓
	1000.		✓
	2001.		✓
sind zurückgezahlt	2001.		✓
8. Aus dem Konten zur Forderung des Kleinsparungsbanks sind der Sparkasse zur Verfügung gestellt 80.000 RM wurden in Auftrag genommen sind fremd sind im Zinsen auszuweisen		60000.	✓
		1309 03	✓
Zu überweisen		1007.971 15	✓

Aktiva.

Whitney

im Kaiserreich zu sein müßten bezeugen

mit photographiren

um Zinsen bleiben noch zuzubringen

mittein sind nur von Gottschalk zu erwarten

und zwar in

Der Kreisgerichts Herrfeld

Van Gur. und Kunitzstein. v. J. m. b. J.

Hersfeld

10. Auf dem Wappal - Baum nur noch weniger

Rechnung am Leppard verbleiben nur

im Kaufmännischen sind wir freigeigam

fiorenti first singynnyare

Am Zusammenfluss verblieb ein Wassfallbassin

verfunden sein a. gegen Ruffel

b. Linsangs-Ruffel

mit mir bleiben vorzuziehen

~~Jimmy~~
~~mitte~~ ergibt sich aus Geminus neue

und zwar von Linien

Penicillium

Запись

an Angehörigen der Leuzingerstraße

11. The Port of Immigrants being my neighbor

Raymundo

im Rechnungsjahr würden wir bezeugen

Zu überbringen

Hibbard

1007971 15

zu überlegen

1007.971 15

Spiva.

Abrechnung		4671 10	969 555 42
Summe sind abgezugsfähig		171 10	
mitte verbleibt ein Rest von			4500
12. Der Anschlag der Zerstörung und			
unreiner Beschädigung zu fordern	365 55		
im Beschädigungsjahr würden wir voraussetzen	450		
	370 05		
Summe sind eingezugungen	370 05		
13. Der Aufwand der Verwaltungskosten beträgt			50
14. Der bisherige Aufwand der Verwaltungskosten			
unreiner Beschädigung zu fordern	17 469 44		
Der bisherige Aufwand der Verwaltungskosten	2377 885 02		
	2395 354 46		
Der Aufwand der Verwaltungskosten	2385 465 54		
folgt der bisherige Betrag in der Höhe verbleibend			9888 92
15. Der Zins für den in der vorigen Bilanz			
im Beschädigungsjahr sind abgezugsfähig	517 40		
	17 050 63		
	18 382 65		
Der Zins für den	2014 55		
Grundstück - Aufwand	589 18		
Grundstück - Aufwand	11 520 75		
Grundstück - Aufwand	2926 15		
Grundstück - Aufwand	1332 02		
und eingezugungen	17 568 03		
	18 900 05		
Der Zins für den	1084 38		
Grundstück - Aufwand	102 05		
Grundstück - Aufwand	7 600 52		
Grundstück - Aufwand	2297 95		
Grundstück - Aufwand	1005 77		
	12 090 67		
	11 084 90		
zu übertragenden	6483 13		983 994 34
	6809 38		

Passiva.

Aktiva.

Passiva.

Abrechnung	6809 38 ✓	983 994 34 ✓
Sammlung bleiben vorzuzugewiesen	✓	
nämlich für Gegenseiten	✓ 1370 07 ✓	
Gemeinde - Vorlagen	✓ 564 63 ✓	
Philippin - Vorlagen	✓ 3920 23 ✓	
Landesbibliothek	✓ 628 20 ✓	
Wohnungszinsen	✓ 326 25 ✓	6809 38 ✓
16. Der Verlust aus dem Rechnungsjahr 1924 betrug	12.942 15 ✓	
abzgl. und 1925	13.745 60 ✓	
	26.687 75 ✓	
im Rechnungsjahr 1926 ist ein Gewinn	✓ 9520 32	
entstanden aus		
der Gewinn zu veranlassen bleibt		
mit der für vorzuzugewiesen	✓ 17.167 43	
Summe der Aktiva	1007921 15 ✓	

Abrechnung	1007.921 15 ✓
Summe der Passiva	1007.921 15 ✓

Hersfeld, den 18. Februar 1927.

Städtische Sparkasse Hersfeld

Gesch. *Bettlauer*
 Geschäftsführer.

12374

